



Ausgabe 02-2026

Sehr geehrte Damen und Herren,

die frühkindliche Bildung steht vor richtungsweisenden Entscheidungen, die uns als Verband in besonderer Weise fordern. Mit unseren Stellungnahmen zum KiBiz in NRW und zur KitaFöG-Novelle in Berlin setzen wir uns weiterhin entschieden für verlässliche Rahmenbedingungen und nachhaltige Finanzierung ein. Zugleich rücken strukturelle Fragen stärker in den Fokus.

Der demografische Wandel ist dabei eines der zentralen Themen. Sinkende Kinderzahlen dürfen kein Anlass für Kürzungen sein. Vielmehr sehen wir darin die Chance, die Qualität in den Einrichtungen gezielt weiterzuentwickeln und die Personalschlüssel nachhaltig zu verbessern.

Außerdem wächst unser Verband weiter: Wir freuen uns über die Neugründung unseres Landesverbands in Hessen, über neue Mitglieder sowie über die Wahl eines neuen Vorstands in Niedersachsen.

In dieser Ausgabe informieren wir Sie zudem über neue Kooperationen – etwa mit der Stiftung Kinder forschen – praxisnahe Digitalisierungsangebote und blicken voraus auf die didacta 2026 in Köln. Besuchen Sie uns gerne an unserem Gemeinschaftsstand.

Ich wünsche Ihnen eine anregende Lektüre und freue mich auf den weiteren Austausch mit Ihnen!

Herzliche Grüße
Waltraud Weegmann

Vorsitzende Deutscher Kitaverband

Aus der Politik

Bundesbildungsministerin Karin Prien fordert Qualitätsverbesserungen

Bundesbildungsministerin Katrin Priesen bezeichnetet im Interview mit der Frankfurter Allgemeine Zeitung Investitionen in frühkindliche Bildung als Schicksalsfrage für Wirtschaft und Demokratie. Sie fordert, die durch den Geburtenrückgang frei werdenden Mittel im Bildungssystem zu halten und für Qualitätsverbesserungen in Kitas und Fachkräftebindung zu nutzen. Dem können wir nur zustimmen!



Im Rahmen des Kita-Qualitätsgesetzes müssen Bundesmittel an verbindliche Qualitätsstandards geknüpft werden, die sich nicht nur an Strukturvorgaben wie Gruppengrößen oder Fachkraftschlüssel orientieren, sondern auch die Ergebnisqualität im Blick haben. Zudem brauchen wir eine Evaluation der qualitativen Arbeit in den Kitas.

[Weiter zum Interview](#)

NRW: Gesetzesentwurf zum KiBiz (Kinderbildungsgesetz)



Am 25. November hat das Kabinett den Referentenentwurf zur Änderung des Kinderbildungsgesetzes beschlossen. Der DKV fordert mit seiner Stellungnahme grundlegende Nachbesserungen. Der Entwurf verpasst die Chance, frühkindliche Bildung in NRW strukturell zu stabilisieren und langfristige finanzielle Entlastungen zu erreichen.

Was es braucht: Die Abschaffung des Trägereigenanteils, eine pauschale Finanzierung oberhalb des Mindestpersonalschlüssels, einen transparenten Fortschreibungsmechanismus, nachvollziehbare Kindpauschalen sowie eine deutliche Entbürokratisierung.

[Stellungnahme des NRW Landesverbands](#)

Landesverband Berlin zur KitaFöG Novelle

Mit der Verabschiedung der KitaFöG-Novelle begrüßt der Deutsche Kitaverband wichtige Schritte wie das Kita-Chancenjahr, den Willkommensgutschein und den verbesserten Personalschlüssel im U3-Bereich. Kritisch bewertet der DKV jedoch die künftige Bindung von Personalzuschlägen allein an den BuT-Nachweis und warnt vor wirtschaftlichen Risiken für viele Träger. Der DKV fordert stattdessen einen einrichtungsbezogenen Sozialindex und mahnt die weiteren Planungssicherheit für 2026, die Beteiligung an den Rahmenvertragsverhandlungen sowie praxistaugliche Regelungen zur



Aus dem Verband

Waltraud Weegmann: Sinkende Kinderzahlen sind kein Sparsignal



Der Deutsche Kitaverband setzt sich dafür ein, dass demografische Momentum durch sinkende Kinderzahlen gezielt für Qualitätsverbesserungen in Kitas zu nutzen.

Im Interview mit der Funke-Mediengruppe betonte Waltraud Weegmann, dass frei werdende Kapazitäten in den Kitas für bessere Personalschlüssel genutzt werden sollten. Ein Abbau von Strukturen berge zudem das Risiko langfristiger Engpässe.

[Zum Interview](#)

Politik trifft Praxis: Frühkindliche Bildung 2030 – Visionen für Baden-Württemberg

Unter dem Titel „Frühkindliche Bildung 2030 – Visionen für Baden-Württemberg“ brachte der Landesverband Baden-Württemberg am 10. Februar Praxis und Politik zusammen. Mit den Abgeordneten Muhterem Aras, Dennis Birnstock, Andreas Kenner und Christiane Staab sowie mit Mersedeh Ghazaei wurden Perspektiven für die kommenden Jahre diskutiert. Im Fokus standen die sinkenden Kinderzahlen und deren Folgen für die Kita-Finanzierung, Bedarfsplanung und Bürokratieabbau.

[Weitere Informationen](#)



Deutscher Kitaverband gründet Landesverband Hessen



Ende November gründeten die hessischen Mitglieder des Deutschen Kitaverbands in Frankfurt den Landesverband Hessen. An der Gründungsversammlung nahm auch Sozialministerin Heike Hofmann teil, die betonte: „Wir brauchen mehr Geld im System der Kindertagesstätten.“ Investitionen in fröhkindliche Bildung seien angesichts wirtschaftlicher Herausforderungen zentral zur Stärkung der Vereinbarkeit und der Chancengerechtigkeit. So habe die Landesregierung mit dem Kita-Paket 2025 unter anderem den Fachkräftekatalog

Zum Landesvorstand wurden Björn Hörnle (Terminal for Kids gGmbH) und Rolf Schmidt (Erasmus Offenbach gGmbH) gewählt. Beide kündigten an, sich politisch für die Interessen freier Träger einzusetzen und praxisnahe Unterstützung zu leisten, insbesondere mit Blick auf Finanzierung, Qualitätsentwicklung und multiprofessionelle Teams.

[Weitere Informationen](#)

Niedersachsen: Austausch mit Abgeordneter Bauseneick und neuer Landesvorstand

Im Mittelpunkt der Mitgliederversammlung des Landesverbands Niedersachsen stand der fachpolitische Austausch mit Anna Bauseneick, stellvertretende Vorsitzende des Kultusausschusses (CDU). Intensiv diskutiert wurden die Weiterentwicklung des Niedersächsischen Kita-Gesetzes (NKitaG), der Einsatz von Ergotherapeut:innen in Kitas sowie die absehbaren Herausforderungen für das Jahr 2026.

Zudem wurde ein neuer Vorstand gewählt. Zum Landesvorsitzenden bestimmten die Mitglieder Tim Arndt-Sinner (Kinderfreunde Wedemark gGmbH). Ihm zur Seite stehen Katarina Wetzel (Mütter-Kinder-Zentrum Bassum e. V.) und Michaela Eberle (Klax Niedersachsen gGmbH). Der neue Vorstand wird die fachpolitischen Themen auf Landesebene weiter vorantreiben und die Interessen der freien Träger in Niedersachsen engagiert vertreten.



[Weitere Informationen](#)

Neue Kooperation mit der Stiftung Kinder Forschen



Die Stiftung Kinder forschen ist Deutschlands größte Bildungsinitiative für pädagogische Fach- und Leitungskräfte in Kitas, Grundschulen und Horten. Seit 2006 engagiert sich die Stiftung bundesweit für eine qualitativ hochwertige frühe Bildung in den Bereichen MINT und BNE. Kern der Arbeit ist ein umfassendes, deutschlandweites Fortbildungsprogramm, das Fachkräfte dazu befähigt, Kinder beim Entdecken und Forschen kompetent zu begleiten.

Ein wichtiger Baustein der Kooperation ist das neue Zertifizierungsprogramm der Stiftung für Kita-Träger. Es unterstützt die Träger dabei, Qualitätsentwicklung systematisch zu verankern, pädagogische Arbeit strategisch weiterzuentwickeln und Lernprozesse in den Einrichtungen nachhaltig zu stärken.

Webinar zu Legalem Musikstreaming in Kitas - durchgeführt mit unserem Fördermitglied KIMMA

Im Januar 2026 informierte der Deutsche Kiteverband in einem kompakten Webinar gemeinsam mit seinem Fördermitglied KIMMA über den rechtssicheren Einsatz von Musik im Kita-Alltag. Thematisiert wurden die pädagogische Bedeutung von Musik, rechtliche Fragen rund um GEMA und gängige Musikangebote sowie praxisnahe Einblicke in den Einsatz der Musikstreaming-App KIMMA.



[Weitere Informationen](#)

Pädagogik

Studie des Deutschen Jugendinstituts zur Bedeutung von digitalen Angeboten in der Weiterbildung



Eine Studie des Deutschen Jugendinstituts im Projekt wiff-transfer untersucht erstmals gezielt die Perspektiven von Weiterbildner:innen. Ziel ist es, zu erfassen, welche Bedeutung digitale Bildung in den Weiterbildungsangeboten hat, welche Themen nachgefragt werden und wie digitale Technologien in der beruflichen Praxis der Weiterbildern eingesetzt werden.

[Zur Umfrage](#)

Präventionsmaßnahmen niederschwellig bundesweit verfügbar

Der Wegweiser Grüne Liste der Stiftung Deutsches Forum für Kriminalprävention unterstützt Fach- und Lehrkräfte bei der gezielten Suche nach evidenzbasierten Präventionsmaßnahmen.

Die kostenfreie Plattform bietet Materialien zur Entwicklung von Präventionskonzepten, Hilfen zur Beantragung von Fördermitteln nach dem Präventionsgesetz sowie wirksame Programme zur Entwicklungsförderung und Gewaltprävention.

[Zum Wegweiser](#)



Social Matching bietet Lösungen für Fachkräftemangel



Eine aktuelle Bertelsmann-Studie zeigt: Trotz vergleichsweiser guter Rahmenbedingungen bleibt der Fachkräftemangel, in Kitas Alltag. Große Gruppen, fehlendes Personal und die Diskussion um Standards verdeutlichen, wie fragil die Situation ist. Um Einrichtungen spürbar zu entlasten, braucht es praktikable und zeitgemäße Lösungen.

Unser Fördermitglied Social Matching setzt hier an und bringt Kitas und qualifizierte Fachkräfte gezielt zusammen (u. a. in BaWü, RLP, Hessen und Bayern). Das Beste: Als DKV-Mitglied gibt es 10 Prozent Rabatt!

[Mehr zur Jobvermittlung](#)

Termine

didacta 10. - 14. März: Deutscher Kitaverband erstmalig mit Gemeinschaftsstand dabei

Der Deutsche Kitaverband ist dieses Jahr auf der didacta 2026 in Form eines Gemeinschaftsstands mit dibber, element-i und smartkita vertreten.

Der DKV legt den Fokus auf den fachlichen Austausch mit Akteur:innen aus Politik und Praxis sowie Gespräche mit interessierten Trägern. Inhaltlich stehen Themen wie eine faire und auskömmliche Finanzierung, die Weiterentwicklung von Qualität und die Gewinnung und Bindung von Fachkräften im Mittelpunkt.

[Besuchen Sie uns am Stand E081!](#)

didacta
die Bildungsmesse

Bewerbungen für den 9. Deutschen Kita-Preis bis zum 20. März 2026



Bis zum 20. März 2026 können sich Kitas und lokale Bündnisse online für den Deutschen Kita-Preis bewerben. Ausgezeichnet wird gute frühe Bildung dort, wo Kitas, Familien und lokale Partner gemeinsam Verantwortung für Qualität übernehmen. Der Preis würdigt nicht nur Ergebnisse, sondern insbesondere gute Prozesse, Beteiligung von Kindern und Eltern sowie die Zusammenarbeit im Sozialraum. Gesucht werden Einrichtungen und Initiativen, die Qualität kontinuierlich weiterentwickeln und Kinder in den Mittelpunkt stellen. Gute Arbeit vor Ort verdient Anerkennung und Sichtbarkeit.

[Mehr zum Bewerbungsverfahren](#)

Kameleon Raumkonzepte lädt zum Impulstag am 11. Mai in Bamberg

Ab 2026 gilt der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder - viele Kommunen stehen damit vor großen räumlichen und organisatorischen Herausforderungen.

Unser Kooperationspartner Kameleon Raumkonzepte lädt gemeinsam mit weiteren Akteur:innen zu einem Impulstag in Bamberg ein. Unter dem Titel „Synergie löst Raumnot“ werden praxisnahe Strategien für gelingende Ganztagsräume vorgestellt. Impulse aus Pädagogik und Raumgestaltung, Workshops sowie der Austausch mit Verwaltung, Schulen und Trägern stehen im Mittelpunkt.

[Weitere Informationen](#)

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese **hier** kostenlos abbestellen.

Deutscher Kitaverband
Französische Straße 12
10117 Berlin

Redaktion: Claudia Geisler
Tel: 030 20188334